



Dachständerückbau

Das 50-Millionen-Euro-Projekt sorgt für Diskussionen im Bezug auf die Förderung und die Kosten. **► Seite 5**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 31./01. NOVEMBER 2025



Unsere EBERT-Angebote verdrehen Ihnen den Kopf.
www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Kerzen für den guten Zweck

Wiesloch. Auch in diesem Jahr ist das DRK Wiesloch an Allerheiligen wieder auf dem Wieslocher Hauptfriedhof präsent. Den ganzen Tag über bieten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte Kerzen zum Kauf an. Mit dem Erlös wird die Arbeit vor Ort finanziert. **red**



Die Gemeinde Nußloch setzt ein Zeichen für Teilhabe und Gleichberechtigung: Ein neuer Beirat von Menschen mit Behinderung bringt künftig ihre Perspektiven direkt in kommunale Entscheidungen ein. Wer sich engagieren möchte, kann sich bei der Kommunalen Inklusionsvermittlung melden. **ILD: GEMEINDE NUSSLOCH**

Sprechstunde mit OB Elkemann

Wiesloch. Um die Anliegen der Wieslocher Bürger direkt zu erfahren, bietet Oberbürgermeister Dirk Elkemann einmal im Monat eine Bürgersprechstunde in seinem Dienstzimmer an. Dabei haben Interessierte die Gelegenheit, ihre persönlichen Anliegen, Fragen oder Anregungen im direkten Gespräch mit dem Oberbürgermeister zu besprechen. Für die nächste Sprechstunde am Dienstag, 4. November, sind derzeit noch Termine frei. Anmeldungen nimmt Frau Becher unter der Telefonnummer 06222/ 84 40 02 oder per E-Mail an unter i.becher@wiesloch.de. Bei der Anmeldung sollten die Bürger kurz das Thema angeben, über das sie gerne sprechen möchten. Eine Terminvergabe ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich. **red**

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT	
Freizeit	2
Lokales	3, 5-7, 10, 11
Balzfelder Kerwe	4
Sauerkrautmarkt	8, 9
Sport	12

Für Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit

GLEICHBERECHTIGUNG: Nußloch gründet Beirat von Menschen mit Behinderung.

Nußloch. Die Gemeinde Nußloch geht einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu mehr Teilhabe und Barrierefreiheit. Mit der Gründung eines Beirats von Menschen mit Behinderung (BMB) wird künftig ein Gremium geschaffen, das die Perspektiven und Interessen von Menschen mit Behinderung in kommunale Entscheidungsprozesse einbringt. Ziel ist es, die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben zu fördern und Inklusion auf lokaler Ebene nachhaltig zu verankern. „Inklusion ist kein Sonderthema, sondern ein Menschenrecht“, betont Bürgermeister Joachim Förster. „Mit dem neuen Beirat schaffen wir eine feste Struktur, damit die Anliegen von Menschen mit Behinderung in Nußloch gehört, berücksichtigt und gemeinsam umgesetzt werden.“

Der Beirat versteht sich als beratendes und gestaltendes Gremium. Er unterstützt Verwaltung und Gemeinderat in Fragen der Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe. Dazu gehören Empfehlungen zur Gestaltung öffentlicher Räume, zur Planung von Bauvorhaben oder zur barrierefreien Organisation von Veranstaltungen. Darüber hinaus bringt der Beirat die Erfahrungen und Bedarfe von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen zusammen und entwickelt Vorschläge, wie Nußloch noch inklusiver werden kann. Der Beirat besteht derzeit aus vier Gründungsmitgliedern – Silvia Gottstein, Chloé Guillier, Jessica Schmitt und Markus Upmann – allesamt Menschen mit Behinderung beziehungsweise deren gesetzliche Vertretungen. Damit soll die Vielfalt der Lebensrealitäten und Beeinträchtigungen in der Gemeinde möglichst umfassend abgebildet werden. Koordiniert wird die Arbeit des Beirats durch die Kommunale Inklusionsvermittlung (KIV) der Gemeinde Nußloch. Sie sorgt für die organisatorische Unterstützung, die Kommunikation und die Nachverfolgung der Beschlüsse. Interessierte, die sich im Beirat für Menschen mit Behinderung engagieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei der Kommunalen Inklusionsvermittlung zu melden: Lisa Wagner, E-Mail: inklusion@nussloch.de, Telefonnummer: 06224/ 90 11 16. Mit der Einrichtung des Beirats setzt Nußloch ein starkes Zeichen für soziale Verantwortung und gelebte Demokratie. Der Beirat ist nicht nur Sprachrohr der Betroffenen, sondern auch Impulsgeber für eine inklusive, offene und solidarische

Gemeinschaft. „Inklusion gelingt, wenn Menschen mit Behinderung nicht nachträglich beteiligt, sondern von Anfang an mitgedacht werden“, sagt Lisa Wagner, Kommunale Inklusionsvermittlerin. „Der Beirat wird uns helfen, Barrieren abzubauen – sowohl in Gebäuden als auch im täglichen Miteinander.“ Die Gründung des Beirats steht im Einklang mit der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), die Deutschland 2009 ratifiziert hat. Sie verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, Teilhabe und Gleichberechtigung für Menschen mit Behinderung sicherzustellen. Der neue Beirat in Nußloch leistet hierzu einen aktiven Beitrag und unterstützt die Gemeinde dabei, Inklusion als Querschnittsaufgabe in allen Lebensbereichen zu verankern. **red**



FUG
MÖBELMARKT

Füg Möbelmarkt GmbH
Adackerstr. 10 • 76669 Bad Schönborn
07253 71 02 • www.moebel-fueg.de

- Großes Küchenstudio
- Wohnmöbel
- Schlafzimmer
- Polstersparkauf
- Eigene Monteure



Neue Möbel

Wohnmöbel aktuell im Abverkauf

Ludwig Geiß GmbH & Co. KG

Geiß MÖBEL

74927 Eschelbronn Industriestr. 32 06226/95060

Für Küchenplanung und Beratung empfehlen wir Terminvereinbarung



Am 9. November laden die Heimatfreunde und die Evangelische Kirchengemeinde zum Gedenkrundgang und Gottesdienst anlässlich des Novemberpogroms ein. **BILD: STADT WALLDORF**

Erinnern heißt mahnen

WALLDORF GEDENKT SEINER SYNAGOG

Walldorf. Die Vereinigung Walldorfer Heimatfreunde und die Evangelische Kirchengemeinde Walldorf laden gemeinsam zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Novemberpogroms ein. Auch wenn die Zerstörung der Walldorfer Synagoge erst am 10. November 1938 stattfand, wird der Gedenktag – wie viele andere Gedenkfeiern in Deutschland – bereits am Sonntag, 9. November, begangen. Der Treffpunkt für die Veranstaltung ist um 17 Uhr am Marktplatz. Im Rahmen eines Gedenkveranstaltungs führt der Weg anschließend durch die Hauptstraße zur ehemaligen Synagoge und weiter zur Evangelischen Stadtkirche. Im Anschluss findet dort gegen 18 Uhr ein Gedenkgottesdienst statt. **red**

WIR KAUFEN AN:



Gold- & Silberschmuck



Zahngold (auch mit Zähnen)



Luxusuhren



Goldbarren



Goldmünzen



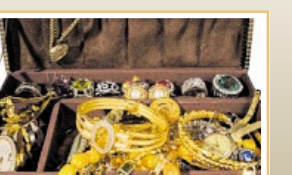
Silbermünzen & Barren



Silberbesteck



Zinn



Erbschaft



FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.



JUWELIER RITZHAUPT

Hauptstr. 12
69190 Walldorf

Tel.: 062 27 / 32 31
Mail: info@juwelier-ritzhaupt.de
www.juwelier-ritzhaupt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

ZUSTELL-SERVICE

06 21/ 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

- Polizei
110
- Feuerwehr/Rettungsdienst
112
- Einheitliche Behördennummer
115
- Ärztlicher Notfalldienst
116 117
- Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
- Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
- Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
- Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
- Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
- Opfernotruf
01803/ 343 434
- Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
- Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
- Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
- Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Pianisten Ramón Valle und Trompeterin Maite Hontelé treten am 15. November in Schwetzingen auf.

BILD: KÜNSTLER

Musikalische Blicke über den Tellerrand

KULTURZENTRUM SCHWETZINGEN: Konzert mit dem Duo Maite Hontelé und Ramón Valle.

Schwetzingen/Weinheim. Die soziokulturelle Kultur-Initiative „creActiv/Beyond Blue Connection“ feiert ihr 25. Jubiläum. Seit einem Vierteljahrhundert bereichert dieser kleine Verein die Kulturszene der Metropolregion und darüber hinaus.

Das besondere Anliegen des Vereins ist es, Menschen dazu zu ermutigen, den „kulturellen Tellerrand“ zu überschreiten. „Dafür eignen sich Musikprojekte besonders, die sich nicht auf den kulturellen Geschmacks-Autobahnen bewegen.

Vielmehr interessieren uns vor allem Künstlerinnen und Künstler, welche die Schleichwege kennen und den Panorama-Blick eröffnen“, so der Vorstand des

Vereins, der in Berlin, Weinheim und Zürich ansässig ist. Ein ideales Beispiel für dieses Konzept ist das Duo aus der holländischen Trompeterin Maite Hontelé und dem kubanischen Pianisten Ramón Valle.

In Zusammenarbeit mit der Jazzinitiative

Im Rahmen ihrer Jubiläumsfeier stellt „creActiv/Beyond Blue Connection“ deren Programm „Havanna“ mit einem Konzert vor. Am Samstag, 15. November, um 20 Uhr gastiert das Duo im Kulturzentrum Schwetzingen. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Jazzinitiative Schwetzingen organisiert. Das Konzert

der beiden Bandleader verspricht ein Feuerwerk der Improvisation zu werden. „Unsere Musik sind lebendige musikalische Dialoge, bei denen wir einander mit Respekt zuhören, einander vollkommen vertrauen und unsere jeweilige Meinung zum Ausdruck bringen“, sagt Ramon Valle. „Das können ernste Gespräche sein, die in musikalischem Gelächter enden. Plaudereien, die spielerisch beginnen, sich aber zu tiefen Dialogen entwickeln. Wir spielen wie Kinder“ ergänzt Maite Hontelé in unserem Vorgespräch zu den Konzerten. *red*

Karten gibt es unter:
www.reservix.de

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de



Eddie's Music Lounge verabschiedet sich mit Robin Carpe in die Winterpause.

BILD: EDGAR BERLINGHOF

Musik, die von Herzen kommt

KONZERT: Robin Carpe spielt im Palatin.

Wiesloch. Eddie's Music Lounge (EML) lädt zum letzten musikalischen Highlight vor der Winterpause ein: Am Sonntag, 16. November, wird Robin Carpe im Restaurant des Palatin Wiesloch von 19 bis 21 Uhr mit seinem Solo-Programm begeistern. Der Eintritt ist frei, aber der Sammelhut wird für den Künstler herumgereicht. Eine Reservierung wird unter der Telefonnummer 06222/ 58 21 82 wegen begrenzter Platzanzahl empfohlen.

Robin Carpe ist Sänger, Gitarrist und Songwriter – und steht seit vielen Jahren für gute Laune und ehrliche, handgemachte Musik, die von Herzen kommt. Mit seinem warmen, facettenreichen Sound begeistert er sein Publikum immer wieder aufs Neue. In den unter-

schiedlichsten Besetzungen präsentiert er ein vielseitiges Programm aus Pop, Rock und Singer/Songwriter-Stücken, ergänzt durch eigene Kompositionen voller Gefühl und Authentizität.

Ob solo oder gemeinsam mit Profi-Musikern aus aller Welt – Robin Carpe versteht es, seine Zuhörer mit Charme, Musikalität und Leidenschaft zu fesseln. Jede seiner Darbietungen verspricht einen besonderen Abend voller Stimmung, Emotion und musikalischer Qualität.

Wer die Gelegenheit nutzen möchte, Robin Carpe live und hautnah zu erleben, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.robincarpe.de. *red*



Nael sucht ein Zuhause

Odenwald/Bergstraße. Der Verein Tiere in Not Odenwald e.V. sucht ein Zuhause für Nael. Der mittelgroße (etwa wie ein Labrador) Hund ist ein freundlicher, dem Menschen sehr zugewandter älterer Rüde. Er wurde im Januar 2014 geboren. Nael läuft prima an der Leine, ist gut verträglich mit Artgenossen und zeigt sich im Tierheim nur wenig territorial.

Da Nael schon älter ist und noch leichte Hautprobleme hat, würde sich Tiere in Not Odenwald für ihn besonders freuen, wenn sich jemand findet, der dem netten Kerl noch einen schönen Lebensabend bereiten möchte. *red/BILD: TINO*

Wer Nael kennenlernen möchte, bekommt Infos unter der Telefonnummer 06063/ 93 98 48 oder auf www.tiere-in-not-odenwald.de

Kunst trifft Können – Kreative Köpfe aus der Region stellen aus

AUSFLUGSTIPP: Kunst- und Handwerkermarkt findet am 8. und 9. November in der Astoria-Halle Walldorf statt.

Walldorf. Mit einem bewährten bunten Mix aus Schmuck, Textilien und vielen weiteren selbstgemachten Produkten erwartet auch der diesjährige Kunst- und Handwerkermarkt seine Gäste. Am Samstag, 8. November, und Sonntag, 9. November, können Besucher von 11 bis 18 Uhr im großen Saal der Astoria-Halle sowie im Foyer nach Herzenslust stöbern.

Kreativität hautnah erleben

Der sich stetig wandelnde Markt erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei Gästen und Ausstellern. Immer wieder warten neue Ideen darauf, entdeckt zu werden. In diesem Jahr präsentieren 86 Aussteller aus der Region und darüber hinaus ihre vielfältigen Waren und laden zu einer inspirierenden Entdeckungsreise ein. Weit ab von Massenware finden sich



86 Aussteller präsentieren originelle Ideen und echte Handwerkskunst.

BILD: KERSTIN VON SPLÄNYI

hier originelle Angebote aus Floristik, Töpferei, Taschen, Seiden und Papeteriewaren.

Der Markt bietet zudem die

ideale Gelegenheit, um für das bevorstehende Weihnachtsfest die ersten Geschenke zu besorgen. Auch Kinderkleidung und

Naturholzprodukte werden wieder um die Gunst der Käuferinnen und Käufer werben. Besonderes Interesse dürfte bei

den Walldorfern der neue Walldorf-Kalender wecken, der in diesem Jahr die Städtepartnerschaft mit dem französischen Saint-Max feiert.

Puppen- und Bären-doktorin ist wieder da

Selbstverständlich darf auch die beliebte „Puppen- und Bären-doktorin“ nicht fehlen. Sie hilft kranken oder verletzten Lieblingsstücken ebenso wie sie den Wert alter Raritäten schätzt.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: In der Cafeteria erwarten die Gäste Kaffee und selbstgebackene Kuchen sowie herzhafte Speisen. Der Eintritt ist frei, und es stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. *red*



Kleines Paket, große Hoffnung

KLEIDERSTUBE SAMMELT WEIHNACHTSPAKETE:
Für Kinder und Senioren in Moldawien.

Walldorf. Auch in diesem Jahr sendet die Kleiderstube Walldorf wieder Weihnachtspakete für Senioren und Kinder nach Rybniza in Moldawien/Transnistrien. In dieser Region lebt ein großer Teil der Bevölkerung in Armut. In manchen ländlichen Gebieten fehlt es an grundlegender Infrastruktur wie fließendem Wasser und funktionierenden sanitären Anlagen. Auch die medizinische Versorgung entspricht nicht den westeuropäischen Standards. Mit der Aktion „Weihnachtspakete“ möchte die Kleiderstube Walldorf dazu beitragen, den Menschen in Rybniza zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind, und ihnen in der Weihnachtszeit eine kleine Freude bereiten.

So sollen die Pakete gepackt werden
Die Pakete sollten etwa die Größe eines mittleren Postpakets (Schuhkarton) haben und jeweils einen einheitlichen Inhalt enthalten. Für Senioren (bitte mit einem „S“ kennzeichnen) sind folgende Dinge vorgesehen: Dauervurst (vakuumverpackt), Wurst- und Fischkonserven, schwarzer Tee (Beutel), Pulverkaffee, Schokolade, Kekse, Nüsse, Zahnpasta, Zahnbürste, Hautcreme sowie Socken oder Strümpfe. Für Kinder (bitte mit einem „K“ kennzeichnen) gehören in das Paket: eine Tafel Schokolade, eine Packung Kekse, eine Tüte Bonbons, ein

Glas Nutella, eine Packung Kakao oder Kaba, Nüsse, Kaugummi, Buntstifte und ein kleines Spielzeug oder Stofftier. Da die Pakete im Rahmen einer gemeinsamen Feier an die Kinder und Senioren verteilt werden, wird darum gebeten, sich an diese Vorgaben zu halten, damit alle Geschenke in etwa gleich sind.

Abgabestellen und Fristen einhalten
Die fertigen Pakete können bis Donnerstag, 11. Dezember, in der Kleiderstube zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:
► Mittwochs: von 14 bis 17.30 Uhr
► Donnerstags: von 9.30 bis 12.30 Uhr
► Freitags: von 14.30 bis 17.30 Uhr
Ebenso ist eine Abgabe bis Donnerstag, 11. Dezember, in den Schulen und Kindergärten möglich.

Finanzielle Unterstützung willkommen
Da der Transport der Pakete sehr kostenintensiv ist, freut sich die Kleiderstube Walldorf auch über finanzielle Unterstützung. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden: Kleiderstube Walldorf, Sparkasse Heidelberg, IBAN: DE04 6725 0020 0017 7498 70.



Der Ehrenamtskompass ist ein neues Angebot der Stadt Walldorf, von dem Vereine und Organisationen, aber auch Bürgerinnen und Bürger profitieren sollen.

BILD: STADT WALLDORF

Plattform fürs Miteinander

MIT EINEM KLIKK DIGITAL VERNETZEN: Neuer Ehrenamtskompass bringt Engagierte und Vereine zusammen.

Walldorf. „Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?“ – mit dieser Frage wendet sich die Stadt Walldorf in ihrem neuen „Ehrenamtskompass“ an alle Bürger, die sich für freiwilliges Engagement interessieren. Das neue Online-Portal ist unter www.ehrenamt-walldorf.de abrufbar und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich in unterschiedlichen Vereinen und Organisationen einzubringen. Sollte kein passendes Angebot dabei sein, besteht die Möglichkeit, über einen Fragebogen ein eigenes Stellengesuch zu erstellen und so den passenden Einsatzbereich zu finden. Auch Vereine und Initiativen, die auf der Suche nach engagierten Freiwilligen sind, profi-

tieren vom neuen Angebot. Unter der Rubrik „Sie suchen ehrenamtliche Mitarbeitende?“ können sie über ein benutzerfreundliches Formular Stellenangebote einstellen, in denen sie ihre Aufgaben, Anforderungen und Zielgruppen beschreiben. So sollen potenzielle Unterstützerinnen und Unterstützer schnell und unkompliziert auf passende Tätigkeiten aufmerksam werden. Ziel des Ehrenamtskompasses ist es, Vereine, Initiativen und interessierte Bürger möglichst einfach zusammenzuführen. Die Einführung des Portals geht auf einen Antrag der FDP-Fraktion im Gemeinderat zurück. Der Fachdienst Soziale Hilfen der Stadtverwaltung ent-

wickelte daraufhin ein Konzept zur Gestaltung und Umsetzung, das vom Gremium einstimmig beschlossen wurde. In Walldorf gibt es derzeit rund 170 Vereine, die sich in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Kirche und Wohlfahrt engagieren. Trotz einer weiterhin großen Bereitschaft zum freiwilligen Einsatz stehen viele dieser Organisationen vor der Herausforderung, neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Der Ehrenamtskompass soll hier Abhilfe schaffen, indem er interessierten Bürgern passgenaue Tätigkeiten vorschlägt. Aus Sicht der Stadt lebt eine starke Demokratie von Menschen, die sich aktiv fürs Gemeinwohl einsetzen. Ehren-

amtliches Engagement unterstützt andere in den verschiedensten Lebenslagen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vereine, die Unterstützung suchen, können sich auf der Webseite registrieren und über ein einfaches Formular ihre Angebote einstellen. Diese beinhalten idealerweise Angaben zur jeweiligen Tätigkeit, zum Zeitaufwand und zu möglichen Voraussetzungen. Sobald erste Angebote online sind, können sich Interessierte über die Plattform informieren, ob etwas Passendes für sie dabei ist. Alternativ lässt sich ein Fragebogen ausfüllen, der als Stellengesuch dient und den Kontakt zu su-

chenden Organisationen erleichtert. Dabei entscheiden die Engagierten selbst, wie viel Zeit sie investieren möchten – ob regelmäßig oder flexibel bei einzelnen Projekten und Veranstaltungen. Filterfunktionen ermöglichen zudem eine gezielte Suche nach Themenfeldern, Zeitumfang oder Zielgruppen. Ansprechpartner bei der Stadt Walldorf ist Marco Schirmacher, Leiter des Fachdienstes Soziale Hilfen. Er ist telefonisch unter der Nummer 06227/ 35 11 60 oder per E-Mail an marco.schirmacher@walldorf.de erreichbar.

i Der Ehrenamtskompass ist online unter www.ehrenamt-walldorf.de verfügbar.



FAMILIEN SPIELTAG



8. NOVEMBER · 15:30

KINDERTICKETS AB 5€
SITZPLATZ ERWACHSENE AB 15€

**CODE SCANNEN UND TICKETS SICHERN**

WEITERE INFOS UNTER: TSG-HOFFENHEIM.DE/FAMILIENSPIELTAG-2025

Bilder: Paul Körner



Gregor Meyle hält auf Unplugged-Tour auch in Wiesloch. BILD: MEYLEMUSIC GMBH

Songpoet mit Herz

GREGOR MEYLE IM PALATIN WIESLOCH

Wiesloch. „Träume kommen und gehen und bleiben, wie Wellen auf dem Meer. Manchmal werden sie Wirklichkeit, nur daran zu glauben fällt oft schwer.“ Diese Zeilen aus „Warum sich träumen lohnt“ von Gregor Meyle, aus seinem siebten Studioalbum „Individualität“, fassen den Werdegang des Singer-Songwriters treffend zusammen.

Am 1. November gastiert Gregor Meyle & Band im Palatin Wiesloch im Rahmen ihrer Unplugged-Tour 2025. Viele kennen Gregor Meyle aus TV-Formaten wie „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“, „Meylens-teine“ oder „Your Songs“. Wer jedoch noch kein Konzert von Gregor Meyle erlebt hat, sollte die Gelegenheit 2025 unbedingt wahrnehmen: Eine Unplugged-Tour von Meyle ist immer ein Live-Event der Sonderklasse.

Nach hunderten Auftritten in Clubs, Stadthallen und Open-Air-Bühnen hat er sich über ei-

ne Viertelmillion begeisterter Konzertbesucher erspielt – inklusive Auszeichnungen wie dem Echo und dem Deutschen Fernsehpreis. Gemeinsam mit seiner Champions-League-Band steht er über zwei Stunden auf der Bühne, präsentiert große Emotionen und einen Cross-Over aus zahlreichen Musikstilen. In bester Songpoet-Manier erzählt er dabei wieder viele Geschichten: unverkennbar und authentisch – einfach echt Gregor Meyle.

Tickets für die Veranstaltung sind an der Theaterkasse des Palatin (Hotelrezeption) erhältlich. Die Theaterkasse ist donnerstags von 10 bis 19 Uhr sowie freitags bis sonntags von 15 bis 19 Uhr besetzt. Zusätzlich steht das Kultur-Team jeden Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr an der Abendkasse (Eingang Veranstaltungsbe-

reich) persönlich für Fragen und Ticketkäufe zur Verfügung. red

Ein Schritt Richtung Zukunft

DACHSTÄNDERRÜCKBAU IN WALLDORF: Diskussion über Förderung und Kosten des 50-Millionen-Euro-Projekts.

Waldorf. Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr (TUPV) wird sich in einer seiner kommenden Sitzungen mit dem aktuellen Stand des Projekts „Dachständerrückbau“ beschäftigen. Dies ist das Ergebnis eines Antrags der SPD-Fraktion, die sich Informationen zum Fortschritt des sogenannten „Mammutprojekts“ sowie zu den Kosten des Inneumschlusses für die einzelnen Hausbesitzer gewünscht hatte. Verbunden mit dem Antrag war auch der Wunsch, über eine mögliche Ausweitung des Förderprogramms der Stadtwerke Waldorf zu beraten, das derzeit 25 Prozent der Kosten des Inneumschlusses bis zu maximal 500 Euro übernimmt. Diese Diskussion soll ebenfalls im TUPV geführt werden, die ersten Stellungnahmen im Gemeinderat fielen jedoch ablehnend aus.

Großprojekt mit langfristiger Perspektive

Im März 2023 haben die Stadtwerke Waldorf und ihr Tochterunternehmen mit der Umsetzung des Großprojekts Dachständerrückbau begonnen. Für das Vorhaben sind eine Laufzeit von sieben bis zehn Jahren und Gesamtkosten von rund 50 Millionen Euro veranschlagt. Hintergrund ist, dass noch immer ein großer Teil der Haushalte im Waldorfer Stadtgebiet über Freileitungen an das Stromnetz angebunden ist. Diese entsprechen nicht mehr den Anforderungen an ein zukunftssicheres Stromnetz und eine moderne Lebensqualität, insbesondere mit Blick auf das Laden einer



Um das Strom- und Telekommunikationsnetz fit für kommende Jahrzehnte zu machen, haben die Stadtwerke Waldorf das Stadtgebiet in 15 Projektabschnitte gegliedert. Mit jeder Etappe wächst ein Stück Zukunft – sicher, nachhaltig und effizient. BILD: STADT WALLDORF

Vielzahl von Elektrofahrzeugen an privaten Stromanschlüssen und die Heizungsumstellung auf elektrische Wärmepumpen.

Technische Umsetzung und Vorteile für die Bürger

Für die Maßnahme wurde das Stadtgebiet in 15 Abschnitte, sogenannte „Cluster“, unterteilt. Mit der Erdverkabelung verdoppeln die Stadtwerke vorausschauend die Anschlussleistung und schaffen somit die Grundlage, moderne Energiedienstleistungen nutzen zu können. Neben dem Ausbau des Stromnetzes wird auch Glasfaser gleich mitverlegt. Ziel ist ein zu-

kunftsfähiges Strom- und Telekommunikationsnetz.

Stellungnahmen der Fraktionen

Für die Bürger ist das neue Netz ebenso kostenlos wie der Rückbau der Dachständer. Lediglich den Inneumschluss – die Anbindung der vorhandenen Stromverteilung, die bisher häufig im Dachgeschoss liegt, an den neuen Hausanschluss im Keller – müssen die Eigentümer auf eigene Kosten vornehmen, da dieser Bereich „hinter“ der Eigentumsgrenze liegt. Die Kosten hierfür werden von den

Stadtwerken auf 1.500 bis 2.500 Euro beziffert, können jedoch gerade in älteren Gebäuden auch höher ausfallen, wenn Erneuerungsmaßnahmen an der Elektroinstallation notwendig werden. „Je älter ein Haus, desto höher die Kosten“, sagte Andrea Schröder-Ritzrau, SPD-Fraktionsvorsitzende, zum Antrag ihrer Fraktion. Die SPD begründete den Antrag auch damit, dass es sich beim Inneumschluss um eine Pflichtmaßnahme handele und nicht um eine freiwillige Leistung. Wahrscheinlich wohnten in den betroffenen Häusern auch ältere

re Menschen, die finanziell schlechter gestellt seien. Um das Projekt „nicht ins Stocken geraten zu lassen“, wolle man zeitnah detailliertere Informationen erhalten, damit sich das Gremium ein Bild machen und anschließend über eine mögliche Aufhebung der Deckelung des Zuschusses diskutieren könne.

Die CDU befürwortete eine Information des Gemeinderats über das „langfristige Multi-Millionen-Projekt“, lehnte jedoch eine darüber hinausgehende Förderung ab, wie Matthias Pütz erklärte. Auch für die FDP begrüßte Dr. Günter Willinger die Informationsweitergabe, sah eine Ausweitung der Förderung jedoch kritisch. Einerseits im Sinne der Gleichbehandlung, da der Dachständerrückbau bereits seit zwei Jahren läuft, andererseits, weil nur freiwillige Maßnahmen gefördert werden sollten. Für Härtefälle habe der Gemeinderat stets eine Regelung gefunden, betonte Willinger. Ähnliche Einschätzungen teilte Wilfried Weisbrod für Bündnis 90/Die Grünen.

Mihriban Gönenç von „Zusammen für Waldorf“ verwies darauf, dass es sinnvoll gewesen wäre, den Antrag vor Beginn der Maßnahme zu stellen. Ihrer Ansicht nach reiche das bestehende Förderprogramm in Einzelfällen nicht aus. Deshalb solle in begründeten Härtefällen über eine Erhöhung des Zuschusses gesprochen werden.

Nun soll zunächst umfassend im TUPV informiert werden, bevor weitere Entscheidungen getroffen werden. red

Gesundheit

ANZEIGE

Probleme im Schlaf? Magnesiummangel?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein neuartiger Magnesium-Komplex jetzt in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Mega-Trend aus den USA: Immer mehr Amerikaner verzichten auf chemische Hilfen und setzen stattdessen auf einen Mineralstoff, der den Körper während der Nacht bei seiner Erholung unterstützen soll: Magnesium! Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten rasant. Kein Wunder: Viele Probleme im Schlaf stehen mit Magnesium in Verbindung.

Die Gründe für eine schlechte Nacht sind unterschiedlich: Muskelkrämpfe, psychischer Druck oder erschöpftes Nervensystem durch zu viel Stress. Eines können sie jedoch gemeinsam haben: Eine unzureichende Versorgung mit Magnesium kann ein Mitauslöser sein.

Mittlerweile setzen daher immer mehr Menschen auf das Mineral Magnesium, das eine wichtige Rolle für die Muskeln und Regenerationsprozesse im Körper spielt – auch in der Nacht.

Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die normale Funktion von Muskeln und Nerven.^{1,2} Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämpfen oder innerer Unruhe leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten.

Auch Alltags Sorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf



nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.³

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

In Nahrungsergänzungspräparaten liegt Magnesium nie allein vor, sondern ist immer an Bindungspartner gekoppelt – und nicht jede Verbindung wird gleich gut vom Körper aufgenommen.

Besonders empfehlenswert ist Magnesium in der Verbindung

mit der Aminosäure Glycin als sogenanntes Magnesiumbisglycinat. Dieses gilt als sehr hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit. Glycin ist zudem für seine entspannungsför-

dernden Eigenschaften bekannt. Trimagnesiumdicitrat kann der Körper ebenfalls gut verwerten. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und psychischen Funktion bei

und unterstützt damit die Regeneration. Magnesiumoxid hingegen trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Unser Fazit: Die richtige Kombination ist ausschlaggebend!

Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von der Expertenmarke Baldriparan: Baldriparan Magnesium PLUS. Baldriparan gehört seit über 70 Jahren zu den führenden Marken in deutschen Apotheken.

Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.**⁴



So stört die Zeitumstellung unseren Schlaf

Die Zeitumstellung bringt unseren Schlaf-Wach-Rhythmus aus dem Takt. Besonders die Umstellung auf Winterzeit führt bei vielen zu Einschlafproblemen, Müdigkeit und Konzentrationsschwierigkeiten. Der Körper braucht oft Tage, manchmal sogar eine Woche, um sich anzupassen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de





Taschenuhr und Silbermünzen



Bild: PS Zinnkrug und Zinnbecher



Bild: FOTOLIA Goldschmuck und Goldmünzen

Bild: PS

EXPERTEN FÜR SCHMUCK, DIAMANTEN, LUXUSUHREN UND BERNSTEIN VOM 03.11. – 08.11.2025 ZU GAST BEI JUWELIER RITZHaupt IN WALLDORF

Bares für Wa(h)res in WALLDORF

Waldorf. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Ritzhaupt sind in Baden-Württemberg unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal, ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmittelsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken

wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, können sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund

Expertenteam:

- Werner Boesen / Goldschmiedemeister
- Andreas Isik / Schmuck- und Uhrenexperte
- Thomas Akbaba / Schmuck- und Uhrenexperte

der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten sieben Jahren

verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus, nachzuschauen, ob sich nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich

durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9000 Euro erzielen.

Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein

einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

pr/red

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Ritzhaupt
Hauptstraße 12
69190 Walldorf
Telefon: 06227/ 3231

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 03.11. – 08.11.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-AUFLAGE

BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN

Sofort BARGELD

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

Juwelier Ritzhaupt

Hauptstraße 12 · 69190 WALLDORF · Telefon: 06227 - 3231 · www.juwelier-ritzhaupt.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 13 Uhr



Die Ausstellung mit Werken Gottfried Keims ist noch bis 7. November im Rathaus zu sehen.

BILD: STADT WALLDORF

„Einsichten – Aussichten“ im Rathaus

FÜHRUNG MIT GOTTFRIED KEIM

Waldorf. Die Ausstellung „Einsichten – Aussichten“ mit Werken von Gottfried Keim ist noch bis zum 7. November im Rathaus zu sehen. In der Schau präsentiert der Künstler Bilder, die in den vergangenen vier Jahren entstanden sind. Die Ausstellung findet im Rahmen der Reihe „Kunst für den guten Zweck“ in Kooperation mit dem Lions Club Waldorf-Astoria statt. Der Erlös kommt dem Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg (KITZ) zugute, einer gemeinsamen Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums, des Universitätsklinikums Heidelberg und der Universität Heidelberg.

Am Mittwoch, 5. November, bietet Gottfried Keim von 17 bis 18 Uhr eine Führung durch seine Ausstellung an. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Werke im persönlichen Gespräch mit dem Künstler näher kennenzulernen und Einblicke in seine Arbeitsweise sowie die Entstehungsgeschichte der Bilder zu erhalten.

red

Puls Andalusiens schlägt in Wiesloch

PALATIN: Schüler und Stars des Flamenco-Studios Renate Wagner begeistern das Publikum.

Wiesloch. Ein dunkler Saal, gespannte Stille – alle Plätze im Minnesängersaal des Palatin Wiesloch sind besetzt. Dann erhellen Spotlights die Bühne, und von beiden Seiten treten Sänger hervor, deren Stimmen den Raum mit Sehnsucht und Emotion erfüllen. Das Kulturzentrum Palatin zeigt sich einmal mehr von seiner wandlungsfähigen Seite und lässt die Grenzen zwischen Bühne und Gefühl verschwimmen. Vom ersten Ton an ist das Publikum gefesselt – Flamenco Mi Amor 2025 entführt die Gäste direkt in das feurige Herz Andalusiens.

Drei Tänzerinnen des Flamenco-Studios Renate Wagner standen vor wenigen Tagen ge-



Flamenco Mi Amor zeigt, wie Tanz und Musik das Unsichtbare sichtbar machen.

BILD: FLAMENCO-STUDIO RENATE WAGNER

meinsam mit fünf renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus Granada (Spanien) auf der Bühne, die eigens für diesen Auftritt angereist waren. Zusammen schufen sie eine magi-

sche Symbiose aus Gesang, Gitarre und Tanz – voller Temperament, Präzision und Hingabe. Im Mittelpunkt standen die international gefeierten Tänzer Luis Fernandez Heredia, besser bekannt als Luis de Luis, und seine Frau Esther Marín. Ihre Choreografien erzählten Geschichten von Liebe, Schmerz und Triumph – mit ausdrucksstarker Mimik, kraftvollen Bewegungen und einer Körpersprache, die das Unsichtbare sichtbar machte.

Begleitet wurden sie von den Sängern Juan Ángel Tirado und Abraham Campos Cortés sowie dem Gitarristen Marcos Palometa. Für besondere Ensemb-

le-Momente sorgten die Estudiantes de la Catedral, Schülerinnen von Renate Wagner, die derzeit die anerkannte Ausbildung zur Profesora de Flamenco absolvieren. Unter der künstlerischen Leitung von Renate Wagner, Inhaberin des einzigen Lehrinstituts für Flamenco in Deutschland, wird die Veranstaltungsreihe Flamenco Mi Amor seit über zehn Jahren durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, den authentischen Flamenco in seiner ursprünglichen Form auf deutsche Bühnen zu bringen. Alle Zuschauenden freuen sich bereits auf eine Wiederholung.

red

IMPRESSUM

■ Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Yvonne Wenzel

■ Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Reptilienbörse

Verkauf von lebenden Reptilien

So., 9.11.2025, 11-16 Uhr
Stadthalle Hockenheim

Tel. 06483 / 7528
www.reptilienboerse.de

Jede Woche wissen was läuft

BAZ

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

80 JAHRE

XXXLutz

Verlängert bis zum Samstag 08. November

MEGATAGE

20% AUF FAST ALLE

XXXXL Aktion

Gutscheine nur gültig in unseren Filialen, nur bis 08.11.2025.

250 € bei Kauf ab 1.000 €

500 € bei Kauf ab 2.000 €

1.000 € bei Kauf ab 4.000 €

ALLE ABTEILUNGEN EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

Verlängerte Öffnungszeiten bei XXXLutz in ganz Deutschland! Siehe xxxlutz.de

Mein Möbelhaus. Mein xxxlutz.de

XXXLutz

Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Das Expertenteam von Bares und Wahres bietet Ihnen von Montag, den 03. November bis Mittwoch, den 05. November bei XXXLutz in Heidelberg und von Donnerstag, den 06. November bis Samstag, den 08. November bei XXXLutz in Mannheim eine kostenlose Schätzung im extra umgebauten Expertise-Bus „Weltmeister“ an.

Der Expertise-Bus ist für Sie vor Ort! Das Unternehmen, welches seit 1926 existiert und den Hauptsitz in Viersen/NRW hat, setzt auf langjährige Erfahrung und Tradition. Wer wertvolle Objekte besitzt, von denen er wissen möchte, wie viel sie aktuell finanziell wert sind, kann den neuesten Expertise-Bus, den „Weltmeister“, ausgestattet mit einem diskreten Expertise-Separée besuchen. Hier bietet das Team eine kostenlose Expertise vor Ort an. Wer Rückfragen hat, kann sich vorab informieren unter: Büro: 02162 5789228 Mobil: 0171 - 81 21 311 www.baresundwahres.de

Bares und Wahres

Bares und Wahres

Hier laufen alle Fäden zusammen

DRAHT MAYR: Ein traditionsreicher Familienbetrieb empfängt Unternehmer zum städtischen Netzwerktreffen.

Walldorf. „Wir machen alles Mögliche, was man irgendwo aufstellen kann“, fasst Kai Baumgärtner schmunzelnd die breite Produktpalette der Draht Mayr GmbH zusammen. „Und das macht riesig Spaß“, ergänzt er beim Rundgang durch die drei großen Hallen am Walldorfer Logistikstandort des Unternehmens. Am Stammsitz in Dielheim wird 2026 das 100-jährige Bestehen des Familienbetriebs gefeiert, den heute die dritte und vierte Generation um Doris und Stefan Baumgärtner sowie die Söhne Nico, Florian und Kai leitet. In Walldorf ist Draht Mayr seit nunmehr zehn Jahren ansässig. Hier laufen die Fäden zusammen: Die Produkte werden angeliefert, gelagert und an die Kunden weitertransportiert. Produziert wird überwiegend in Dielheim, daneben betreibt das Unternehmen weitere Standorte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

„Vielen Dank, dass wir schon zum zweiten Mal Gastgeber sein dürfen“, begrüßt Kai Baumgärtner im Namen der gesamten Familie die rund 80 Teilneh-



Zum Unternehmertreffen der Stadt Walldorf haben sich rund 80 Interessierte bei der Firma Draht Mayr eingefunden. Kai Baumgärtner (links), seine Brüder und Eltern geben interessante Einblicke ins Unternehmen.

BILD: STADT WALLDORF

mer des städtischen Unternehmertreffens. Bürgermeister Matthias Renschler bedankt sich für die Einladung und betont: „Draht Mayr ist ein Unternehmen, das für uns in Walldorf eine große Bedeutung hat – nicht zuletzt, weil es den Namen unserer Stadt weit über die Grenzen hinaus trägt.“ Sein Dank gilt außerdem der städti-

chen Wirtschaftsförderung mit Susanne Nisius, Sandra Seitz und Xenia Lux für die Organisation sowie dem Team des Küchenservice Feil für die Bewirtung der Gäste. „Ich freue mich auf gute Gespräche“, sagt der Bürgermeister und wünscht allen Anwesenden „einen schönen Nachmittag“. Denn beim Unternehmertreffen geht es

nicht nur um das Kennenlernen lokaler Betriebe, sondern auch um den persönlichen Austausch und das Netzwerken – Themen, die viele Unternehmen gleichermaßen betreffen. Entsprechend groß ist der Zuspruch auch dieses Mal.

„Wir haben hier vor zehn Jahren unseren Logistikstandort neu aufgebaut“, erklärt Baum-

gärtner während des Rundgangs. Die Hallen umfassen jeweils 2.500 bis 3.000 Quadratmeter, hinzu kommt eine großzügige Außenfläche – insgesamt misst das Betriebsgelände rund 18.500 Quadratmeter. „Sämtliche Produkte“ des Unternehmens werden hier gelagert: verschiedenste Arten von Zäunen, vom klassischen Gartenzaun bis hin zu Spezialanfertigungen für Kindergärten, Tore, Gabionen und Ranksysteme sowie die unter dem Namen „RANKO Bike Parking“ entwickelten Fahrradparksysteme. Besonders beliebt sind die Pflanzen-Gabionen, die in Walldorf unter anderem auf der Drehscheibe zu sehen sind – grün, ökologisch wertvoll und zugleich Sicht- und Lärmschutz. Apropos „RANKO“: Die Dachmarke, unter der die Draht-Mayr-Produkte heute vertrieben werden, hat eine interessante Geschichte. „Die Marke gab es schon immer“, erinnert sich Baumgärtner. Als man eine Marketingagentur beauftragte, einen neuen Namen zu finden, stellten die Experten

fest: „Ihr habt bereits den perfekten Namen.“ Für den Vertrieb hat Draht Mayr fünf eigene Lkw im Einsatz und arbeitet zusätzlich mit einer Spedition aus Sandhausen zusammen. Von den über 300 Mitarbeitenden sind rund 100 an den Standorten in Walldorf und Dielheim beschäftigt. Das Team sei in den letzten Jahren stabil geblieben, erklärt Baumgärtner, dennoch sei es zunehmend schwierig, im Bereich Lager und Logistik neue Fachkräfte zu finden. „Auch wenn wir bislang viel Glück bei der Fachkräftegewinnung hatten, müssen wir in Automatisierung investieren“, sagt er. Dabei spielen auch die Nutzung von künstlicher Intelligenz eine wachsende Rolle.

Das Unternehmen geht mit der Zeit: Durch die Umstellung auf elektrisch betriebene Gabelstapler und andere Fahrzeuge ist der Strombedarf deutlich gestiegen – ein Teil davon wird inzwischen durch eine von der Stadt geförderte Photovoltaikanlage selbst erzeugt. Parallel

dazu stellt sich das Unternehmen den Herausforderungen der aktuellen „Post-Corona-Delle“, in der weniger gebaut wird als in den Vorjahren.

Als neues Gesicht beim Unternehmertreffen stellt sich Katharina von Hafenbrödl vor, deren Restaurierungsbetrieb direkt gegenüber dem Firmengelände von Draht Mayr liegt. Ebenfalls erstmals dabei ist Vera Pfirrmann, die gemeinsam mit Jochen Koppert dem neu gegründeten Verein Stadtmarketing vorsitzt. „Wir werden jetzt in Fahrt kommen“, kündigt sie an. Einen informativen Impuls liefert Patrick Kutzer, der mit seiner Firma im Gesundheitsmanagement tätig ist. Er spricht über das Thema „Psychische Gefährdungsbeurteilung“, die seit 2013 verpflichtend ist. Ab dem 1. Januar 2026 werde es eine gesetzliche Mindestprüfquote geben, erklärt Kutzer: „Wer das noch nicht umgesetzt hat, sollte sich bald darum kümmern.“ Er bietet den Anwesenden direkt vor Ort Beratung und Unterstützung an.

pr/mjd



Willkommen zum St. Leoner

SAUERKRAUTMARKT

vom 08. bis 10. November 2025

Grußwort zum St. Leoner Sauerkrautmarkt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste

Es ist wieder soweit: vom Samstag, 8. November, bis Montag, 10. November, findet der traditionelle St. Leoner Sauerkrautmarkt in unserer Gemeinde statt. Der Markt in den Straßen St. Leons ist mit seinem Flair damals wie heute für die Einheimischen, aber auch für Gäste aus nah und fern ein besonderes Datum im Jahresverlauf. Der Sauerkrautmarkt ist sonntags und montags täglich zwischen 11 und 20 Uhr geöffnet. Die vielen Markthändler bieten ihr umfangreiches Sortiment von

Waren und Geräten des täglichen Gebrauchs zum Verkauf an. Herzhafte Mahlzeiten und kleine Leckereien sorgen dafür, dass die Gaumenfreuden und das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Für die jungen und junggebliebenen Besucher bieten die Schausteller mit ihren Attraktionen und Fahrgeschäften die Möglichkeit ein paar vergnügliche und kurzweilige Stunden auf dem Markt zu verbringen. Am Marktsonntag laden die Gewerbetreibenden unsere Einwohner und Gäste von außerhalb zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Kommen Sie und genießen Sie ein paar schöne Stunden bei einem Bummel über den Sauerkrautmarkt, vorbei an den unzähligen Marktständen, den Geschäften, dem Vergnügungspark und dem Angebot der Gastronomie. Freuen Sie sich auf ein Treffen mit Freunden und Bekannten im bunten Treiben des Marktbereichs. Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen!

Ihr
Dr. Alexander Eger
Bürgermeister



Bild: Lawinger-Erhard



Herzlich willkommen zum SAUERKRAUTMARKT in St. Leon

von Samstag, 08. November
bis Montag, 10. November 2025

Seit 543 Jahren Sauerkrautmarkt in St. Leon

Herzlich laden ein: **Gemeindeverwaltung • St. Leoner Gastwirte • Schausteller • Einzelhandel**

Es erwarten Sie

- ... am Sonntag/Montag zahlreiche Verkaufsstände mit Haushaltswaren, Kurzwaren, Gebrauchsartikeln und vieles mehr, natürlich auch mit vielen Neuheiten
- ... ab Samstag, 17.00 Uhr, ein schöner Vergnügungspark
- ... unsere Gaststätten mit erlesenen Speisen und Getränken



Willkommen zum St. Leoner

Sauerkrautmarkt

vom 08. bis 10. November 2025

Der Sauerkrautmarkt und seine Geschichte



Der erste Sonntag und Montag nach Allerseelen sind traditionsgemäß die Tage, an denen der weiterhin bekannte „St. Leoner Sauerkrautmarkt“ stattfindet. Tausende von Besuchern aus nah und fern werden auch in diesem Jahr erwartet. Schon der große Besucherstrom zeigt, dass der St. Leoner Markt bei der Bevölkerung großes Ansehen genießt und immer wieder gerne besucht wird. Der St. Leoner Markt wurde im Jahre 1482 erstmals erwähnt. In einer Bestallungsurkunde für den Waldfaut im Lußhardt (der Faut war ein fürstbischöflicher Verwaltungsbeamter) bestimmte der Speyerer Bischof Ludwig I, dass das jährliche Standgeld „uf dem Marckt zu Sant Lene“ jeweils dem Waldfaut zukommen solle. Das Standgeld bildete einen Teil der Entlohnung dieses bischöflichen Beamten und betrug damals „von jedem der Ware feil hält, zwene Pfennige“. Da sich frühere Bestallungsurkunden nicht finden, jedoch das St. Leoner Marktstandgeld bei den Nachfolgern im Amt

des Waldfauts immer wieder erwähnt wird, lässt sich vermuten, dass der Markt damals schon einigen Bestand hatte. Das Standgeld des St. Leoner Marktes hatte die Herrschaft, also der Bischof von Speyer, zu beanspruchen. Es wurde direkt auf dem Markt von den Händlern eingesammelt. Im Jahre 1660 erhob der mächtige Nachbar Kurpfalz Ansprüche auf ein Drittel des Standgeldes. Damals wurde der Markt noch vor dem Dorf auf dem Feld abgehalten, und um die Flur zu schonen, jedes Jahr auf einem anderen Feldgewann in einem dreijährigen Rhythmus. Aufgrund verschiedener Vorkommnisse verfügte der Bischof, den Markt „im Flecken drinnen“, also im Ort abzuhalten. Innerhalb des befestigten Dorfes war der Markt geschützt und wurde von den Händlern auch lieber besucht. Obwohl der Krämermarkt nur einmal im Jahr abgehalten wurde, war er mehr als ein bloß vorübergehendes Ereignis. Er stellte einen bestimmten Faktor für das ganze politische und

soziale Leben der Gemeinde dar. Um 1600 war der St. Leoner Krämermarkt schon weithin bekannt und bedeutend. Hinter dem Wort „Kram“ verbargen sich auch Güter des höheren Bedarfs. Als Beispiel dafür kann dienen, dass sogar die fürstbischöfliche Hofschneiderei in Bruchsal Tücher und Stoffe einkaufen ließ. Im 18. und 19. Jahrhundert spielte der Hanf eine zunehmend große Rolle auf dem Markt, so dass St. Leon zu einem regionalen Mittelpunkt des Hanfhandels wurde. Aus allen Dörfern der näheren und weiteren Umgebung kamen die Händler und Bauern, die den Hanf an- oder verkauften. Nach dem allgemeinen Rückgang des Hanfbaues veränderte sich auch das Gesicht des Marktes. Um 1875 wurde er mit dem Kirchweihfest zusammengelegt. Die ursprünglich ausschließliche Handelsveranstaltung gewann nun mehr und mehr den Charakter eines Volksfestes. Die anfängliche Bedeutung als Handelsmarkt blieb jedoch erhalten und bildet bis heute einen wesentlichen Bestandteil

des Markgeschehens. Der Volksmund gab ihm in der Folgezeit den Namen Sauerkrautmarkt, weil jährlich um die Zeit des Marktes das erste frische Sauerkraut der neuen Ernte auf den Tisch kommt; doch als eigentliches Handelsprodukt auf dem Markt spielte das Sauerkraut wohl nie eine Rolle. Dass der St. Leoner Markt immer beliebter wird, geht schon daraus hervor, dass die Verkaufsstände zunehmen. Waren es stetig bis vor etwa 10 Jahren noch 100 Verkaufsstände, so werden es in diesem Jahr nahezu 200 sein, die Haushaltsgegenstände, Spielwaren, Kleider, Stoffe, Schuhe, Kurzwaren, sowie verschiedene Geschenk- und Gebrauchsartikel anbieten. Und da dieser Markt mit dem Kirchweihfest verbunden ist, dürfen Karusselle, Autoscooter, Schießbuden und „Gutselstände“ nicht fehlen. Traditionsgemäß ist der St. Leoner Sauerkrautmarkt auch ein Fest der Gaststätten, in den man sich mit Freunden und Bekannten, aber auch mit den St. Leonern trifft, die in der Ferne wohnen und an diesen Tagen ihre alte Heimat besuchen. red



Bilder: Lawinger-Erhard

KFZ-Sachverständigenbüro seit 1993

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH Partner des TÜV Rheinland

30 Jahre Ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar

R. Beisel

Hauptstr. 128
68789 St. Leon-Rot

KFZ-Schaden-Infoline:
0171-8743215
Tel. 06227-358898-0
Büro HD Tel.: 06221 40 42 898
Büro Rbg Tel.: 06222 61 131
E-Mail: Info@svbuero-beisel.de
www.kfz-sachverständiger-beisel.de

UNSER GÄNSE-TAXI FÄHRT WIEDER

Eine ganze Gans für 4 Personen
mit Kartoffelklößen, Rotkraut, Bratäpfel, Maronen und feiner Sauce
für **150 EUR** | jede weitere Person + 30 EUR

1. Advent	30.11.*
2. Advent	07.12.*
3. Advent	14.12.*
4. Advent	21.12.*
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.*
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.*

* jeweils 12-15 Uhr

Vorbestellfrist: **4 Tage**
Wir liefern zu Ihnen nach Hause oder Sie holen die Gans bei uns ab.

Bestellen unter **0170 8470137** oder info@harres.de

Lieferung in St. Leon-Rot und im Umkreis von 5 km kostenfrei, bis 10 km 10 EUR. Lieferzeit +/- 20 Minuten

www.harres.de

Sperrung der Marktstraße

Die Marktstraße wird anlässlich des Sauerkrautmarktes von der Einmündung Leostraße und Kronauer Straße bis zum Kreisel Kirrlacher Straße ab Donnerstag, 6. November, ab 8 Uhr, bis Mittwoch, 12. November, bis 16 Uhr, gesperrt. Damit ein reibungsloser Aufbau der Marktstände möglich ist, wird in diesem Bereich ein Parkverbot angeordnet. Der Verkehr wird über die Straße „An der Autobahn“, Kronauer Straße, Mönchsbergstraße und Hohe-Buch-Ring umgeleitet. Die Kronauer Straße wird zu diesem

Zweck im Bereich der Autobahntunterführung aktuell wiederhergestellt. Sowohl die Fahrbahn als auch der Geh- und Radweg dort werden zum Sauerkrautmarkt zur Verfügung stehen. Die Haltestelle an der katholischen Kirche entfällt, die Haltestelle Mühlwiesen/ Roter Straße wird weiterhin angefahren. Für die reibungslose Abwicklung des Umleitungsverkehrs wird in der Neugasse, der Leostraße, der Marktstraße, der Kronauer Straße, der Roter Straße, einem Teil der Mönchsbergstraße und

der Kirrlacher Straße ein Halteverbot angeordnet. Wegen der umfangreichen Vorbereitungen zum Sauerkrautmarkt wurde mit dem Aufbau der Umleitungsbeschilderung und der Aufstellung der Halteverbote bereits begonnen. Die Verkehrszeichen werden bis spätestens Mittwoch, 12. November, wieder entfernt. Die Gültigkeit der angeordneten Verkehrszeichen ist auf die Zeit von Donnerstag, 6., 8 Uhr, bis Mittwoch, 12. November, 16 Uhr beschränkt.

red

LEFRA BAUSTOFFE GMBH

Ihr Experte für Neubau und Sanierung

- Alles für Neubau, Sanierung, Trockenbau
- Pflastersteine und Terrassenplatten
- Natursteine
- Fliesen
- Doppelstabmattenzäune
- Dämmung

LEFRA Baustoffe GmbH · An der Autobahn 2 · 68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227 52164 · lefra-baustoffe.de

Über den großen Teich hinweg

STÄDTEPARTNERSCHAFT LEBT: Freeports Bürgermeister zu Gast.

Walldorf. „Vielen Dank für den Empfang in Ihrer schönen Stadt“, sagt Robert T. Kennedy. „Ich liebe Walldorf, ich liebe die Walldorfer Feuerwehrleute.“ Der Bürgermeister der US-amerikanischen Partnerstadt Freeport im Bundesstaat New York, den alle nur „Bob“ nennen, freut sich sichtlich über den herzlichen Empfang im Walldorfer Rathaus. Sein Amtskollege Matthias Renschler begrüßt ihn und eine rund 50-köpfige Delegation amerikanischer Freunde, überwiegend Mitglieder des Freeport Fire Department, der dortigen Feuerwehr, aufs Herzlichste. „Es ist uns eine Ehre. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie diese Freundschaft pflegen und mit Leben erfüllen“, betont Renschler. Am Empfang nehmen auch Vertreter des Gemeinderats, des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises, der Feuerwehr sowie der Stadtverwaltung teil.

Nach seiner Begrüßung im Ratssaal legt Bürgermeister Renschler die Amtskette an – ein symbolischer Akt, der die Feierlichkeit des Moments unterstreicht. Anschließend bittet er die Gäste aus den USA, sich in das Goldene Buch der Stadt Walldorf einzutragen. Bob Kennedy, seit 2013 Bürgermeister von Freeport und im März die-

ses Jahres erneut für vier Jahre gewählt, macht den Anfang. Seine Frau Mary und die weiteren Mitglieder der Delegation folgen ihm gerne. Damit reißen sie sich in eine beeindruckende Liste prominenter Persönlichkeiten ein, die bereits im Goldenen Buch verewigt sind – darunter die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel, der frühere Bundestagspräsident Norbert Lammert, der ehemalige Außenminister Klaus Kinkel, Ehrenbürger Dieter Hopp, Sportmoderator Dieter Kürten und viele weitere Größen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die amerikanischen Gäste blättern interessiert in dem Buch und erkennen schnell, welch besondere Ehre dieser Eintrag bedeutet. Nach dem siebeneinhalbstündigen Flug von New York nach Frankfurt und der anschließenden Fahrt nach Walldorf genießen sie sichtlich den Willkommens-Snack und die passenden Getränke im Rathaus.

Eine transatlantische Freundschaft mit Geschichte „Es ist längst eine gute Tradition geworden, Freunde aus unserer amerikanischen Partnerstadt Freeport zur Walldorfer Kerwe begrüßen zu dürfen“, sagt Bür-

germeister Renschler. Er erinnert an die lange Geschichte der transatlantischen Freundschaft: „Die beiden Feuerwehren aus Freeport und Walldorf sind seit 1969 die treibende Kraft dieser Partnerschaft“, betont er. Für die Gäste übersetzt Maximilian Bowitz von der Walldorfer Feuerwehr die Worte ins Englische. Trotz der großen Entfernung über den Atlantik hinweg sei aus dieser Verbindung eine lebendige und herzliche Städtepartnerschaft entstanden – getragen von persönlichem Engagement und gegenseitigem Respekt.

Dank für die Einsatzkräfte beider Wehren Renschler lobt die Walldorfer Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft und erinnert an seinen Besuch in Freeport im Mai 2023. Dieses Lob, so der Bürgermeister, könne man ebenso der Feuerwehr Freeport aussprechen, deren Tatkraft und Zusammenhalt beeindruckend seien. Er dankt den Mitgliedern beider Wehren dafür, dass sie ihre wichtige Aufgabe im Dienst der Allgemeinheit „mit großer Motivation und Herzblut ausfüllen“. „Dafür gebührt Ihnen mein persönlicher und unser aller Respekt“, so Renschler.

Zum Abschluss seiner Ansprache hebt er die Bedeutung von Städtepartnerschaften hervor. Sie seien weit mehr als symbolische Freundschaften: Sie ermöglichen den Austausch von Kultur, Traditionen und Lebensweisen, förderten gegenseitiges Verständnis und bauten Vorurteile ab. Besonders für junge Menschen böten solche Partnerschaften wertvolle Erfahrungen – sie könnten andere Kulturen kennenlernen und ihre Sprachkenntnisse vertiefen. „Und, was in der heutigen Zeit von ganz besonderer Bedeutung ist“, so Renschler, „Städtepartnerschaften sind ein Schlüssel für den Frieden. Menschen lernen einander kennen, schließen Freundschaften und feiern gemeinsam.“



Vier Jahrzehnte Einsatz für die Kleinsten. Glückwünsche und Anerkennung erhielt die Jubilarin Birgit Gamer von ihren Kollegen Elke Kneis (links), Özlem Dogan, Martina Kraus, Dominik Otto, Viola Bierlein, Bürgermeister Matthias Renschler, Agnieszka Grosicka und Beate Bender-Emmerling.

BILD: STADT WALLDORF

Ein Leben für Kinder – und mit Kindern

FEIERSTUNDE MIT EHRUNG: Birgit Gamer feiert ihr 40. Dienstjubiläum.

Walldorf. Von einem „freudigen Ereignis“ sprach Bürgermeister Matthias Renschler, als er Birgit Gamer anlässlich ihres 40-jährigen Dienstjubiläums im Rathaus zu einer kleinen Feierstunde empfing. Begleitet wurde die Jubilarin von einigen Kollegen. Seit ihrem ersten Arbeitstag ist Birgit Gamer als pädagogische Fachkraft im Kommunalen Kindergarten tätig – eine anspruchsvolle Aufgabe, wie Renschler in seiner Ansprache betonte. Er sprach ihr dafür seine Hochachtung aus und würdigte ihr langjähriges Engagement.

Besonders freute sich der Bürgermeister, der Jubilarin

auch persönlich gratulieren zu dürfen, da seine eigene Tochter früher in Gamers Gruppe betreut wurde. „Sie hatte eine sehr schöne Kindergartenzeit“, ließ Renschler herzliche Grüße ausrichten. Auch Dominik Otto, Mitglied des Personalrats und Kollege im Kommunalen Kindergarten, fand anerkennende Worte. „Hut ab für die 40 Jahre“, sagte er und zollte „unserer Allrounderin mit Herz“ Respekt – im eigenen Namen und im Namen aller Kollegen. „Du begleitest Generationen mit Liebe und Engagement“, würdigte Otto die Arbeit seiner Kollegin, die zudem ein

großer Fan des SV Sandhausen ist. Özlem Dogan, Leiterin des Kommunalen Kindergartens, hob in ihrer Rede hervor, dass Birgit Gamer die Stadt und die Einrichtung entscheidend mitgeprägt habe. In all den Jahren der Veränderungen sei sie stets eine verlässliche Konstante geblieben. Ihre Arbeit sei geprägt von „Herz, Geduld, Erfahrung und echter Zuwendung“. Auf neue Herausforderungen, wie den Wechsel in die Murneltier-Gruppe, habe sie immer mit Offenheit, Ruhe und Zuversicht reagiert.

Für viele Kinder sei Gamer eine wichtige Bezugsperson,

„zu der sie tiefes Vertrauen haben – eine Person, die sie wirklich lieb haben“, betonte Dogan. Sie dankte der Jubilarin im Namen des gesamten Teams für „all die schönen Momente, die du uns und so vielen Kindern geschenkt hast“. Zum Abschluss der Feierstunde nahm Birgit Gamer, die sich herzlich bei ihrem „super Team“ bedankte, neben Blumen und zahlreichen Präsenten auch eine Urkunde entgegen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister sowie ihren Kollegen stieß sie auf ihr Jubiläum und auf viele weitere erfolgreiche Jahre an.

red



Bürgermeister Robert T. Kennedy aus Freeport trug sich in das Goldene Buch der Stadt Walldorf ein – Seite an Seite mit bekannten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

BILD: STADT WALLDORF

Automatische Zuckermessung

„Ein neues Gefühl von Sicherheit“

Wieso ist mein Zuckerwert jetzt viel höher als beim letzten Piks? Wie wirken sich Essen und Bewegung aus? Diese und ähnliche Fragen stellen sich wohl viele Menschen mit Diabetes. Bis vor Kurzem gehörte auch Andreas W. dazu – bis ihm ein kleiner diskreter Sensor Antworten lieferte. Darauf möchte er heute nicht mehr verzichten.

Vor sieben Jahren wurde bei Andreas W. Typ-2-Diabetes diagnostiziert. Damals war er schockiert: „Ab sofort mehrfach täglich in den Finger stechen!“ Die Zuckermessung ist wichtig für die Diabetesbehandlung, aber er fand das Fingerpiksen unangenehm. „Außerdem wollte ich nachvollziehen, wie sich Essen oder Bewegung auf meinen Wert auswirken“, so der 62-Jährige.

Moderne Technologie macht das heute ganz einfach möglich: Smarte Sensoren zur Zuckermessung wie das Dexcom G7 messen den Wert automatisch rund um die Uhr – Fingerstechen ist so in der Regel nicht mehr nötig.* Der Wert wird alle 5 Minuten auf ein kompatibles Smartphone¹ oder den Empfänger² übertragen. Andreas ergänzt: „Die Werte werden

gespeichert, so muss ich kein Tagebuch schreiben und habe für den nächsten Arzttermin trotzdem alles dabei.“ Durch die vollständige Kurve aus Zuckerwerten und Trendpfeilen, die den weiteren Verlauf anzeigen, wurde seine „Blackbox Stoffwechsel“ zu einem

„Automatisch den Zuckerwert kennen ohne lästiges Fingerstechen – dafür mehr Zeit für mein Leben!“

Gesamtbild: „So habe ich gelernt, wie mein Körper auf verschiedene Lebensmittel und Sport reagiert.“

Vorausschauende Warnungen informieren ihn, bevor eine Über- oder Unterzuckerung droht, damit er noch rechtzeitig gegensteuern kann. „Das gibt mir nicht nur ein Gefühl von Sicherheit“, sagt Andreas, „dadurch habe auch ich die Freiheit, so zu leben, wie es mir in dem Moment Spaß macht – das bedeutet für mich Lebensqualität.“



Anzeige

Hinweis: Bei Typ-2-Diabetes werden CGM-Systeme² nur von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet, wenn die Therapieform der einer intensivierten Insulintherapie oder Basalinsulintherapie entspricht. Andreas wird aktuell mit oralen Antidiabetika von der Krankenkasse versorgt. | * Außer in Ausnahmesituationen. Werkseitig kalibriert. Wenn die Warnungen zu den Gewebeglukosewerten und die Messwerte auf dem Dexcom G7-System nicht den Symptomen oder Erwartungen entsprechen, sollten Anwendende ein Blutzuckermessgerät verwenden, um Behandlungsentscheidungen zu ihrem Diabetes zu treffen. | # CGM = Continuous Glucose Monitoring | 1 Liste kompatibler Geräte unter www.dexcom.com/compatibility | 2 Empfänger separat erhältlich. | Dexcom, Dexcom Clarity, Dexcom Follow, Dexcom One, Dexcom Share, Share sind eingetragene Marken von Dexcom, Inc. in den USA und sind möglicherweise in anderen Ländern eingetrag. © 2025 Dexcom, Inc. Alle Rechte vorbehalten. | www.dexcom.com | +1.858.200.0200 | Dexcom, Inc. 6340 Sequence Drive San Diego, CA 92121 USA | MAT-0916 REV002 / 10.2025

- Einfach: automatische Zuckerwerte ohne Fingerstechen*
- Diskret: kleiner Sensor – ein Blick auf das Anzeigegerät genügt
- Vorausschauend: Warnungen vor Über- oder Unterzuckerungen

Fragen Sie Ihr Diabetesteam!



dexcom G7



Jetzt testen: www.dexcom.com



Schützenmeister Klaus-Peter Ganz überreicht, im Beisein der weiteren Platzierten, dem Wettkampfsieger Gerd Elfner die „Kirchweih-Ehrenscheibe“.

BILD: GEORG M. LBAIER

Gerd Elfner auf dem Siegerpodest

SCHIEßSPORT: Ein Kirchweih-Sonntag voller Emotionen.

Walldorf. Einer langjährigen Tradition folgend, stand das Schießsportzentrum des SV Walldorf auch am diesjährigen Kirchweih-Sonntag wieder ganz im Zeichen eines Wettbewerbs, der in diesem Jahr mit dem Luftgewehr auf die laufende Scheibe im stehend-Auflage-Anschlag ausgetragen wurde. Dabei ging es einmal mehr um die von Schützenmeister Klaus-Peter Ganz gestiftete und von Mario Becker sowie Jürgen

Kamm in wahrlich künstlerischer Manier gefertigte Ehrenscheibe. Nach einem spannenden Wettkampf folgte zur Mittagszeit in der „Schützenstube“ des Vereins die Siegerehrung. Schützenmeister Klaus-Peter Ganz konnte dazu nicht nur zahlreiche Vereinsmitglieder willkommen heißen, sondern auch Gerd Elfner als diesjährigen Sieger des Kirchweih-Eh-

renscheibenwettkampfs beglückwünschen. Auf den weiteren Wettkampfpodest folgten Franz Berlinghof, Tobias Baust, Peter Scherz und Helmut Schneider. Mit dem Hinweis auf das nächste Traditionsschießen zu Neujahr 2025/2026 verabschiedeten sich Gäste und Gastgeber, um von der Schießsportanlage zur „Straßenkerwe“ zu wechseln.

Deepak Sunuwar holt bei DM Bronze

TAE KWON DO: Überzeugende Leistung im Teamlauf der Herren 51 bis 60 Jahre.

Wiesloch. Überaus erfolgreich war der Sportler Deepak Sunuwar vom Verein Tae Kwon Do Koleyko Wiesloch e.V. bei der Deutschen Technik-Meisterschaft. Zusammen mit zwei weiteren Kaderathleten des Technik-Landeskaders sicherte er sich im Teamlauf der Herren 51 bis 60 Jahre mit sehr guter Leistung die Bronzemedaille.

Dieser Erfolg spricht auch für die hervorragende Aufbauarbeit des Vereins Tae Kwon Do Koleyko Wiesloch e.V., der offizielles Mitglied der Deutschen TKD Union (DTU) sowie des Weltverbandes World Tae Kwon Do (WT) in Korea ist. Somit sind die in Wiesloch erlangten Schüler- und Meistergrade weltweit anerkannt. Das Tae-Kwon-Do-Training steigert das körperliche Wohlbefinden, verbessert die konditionellen Fähigkeiten und wirkt stressabbauend. Die Auswirkungen auf Körper und Psyche sind enorm. Ein zusätzlicher Vorteil: Man lernt, sich im Ernstfall zu verteidigen. Gerade in Zeiten zunehmender Bewegungsarmut bieten die asiatischen Kampfkünste eine vielseitige Körperschulung. Interessierte sind eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen. Infos können telefonisch unter der Nummer 0177/ 8 86 96 31 oder auf der Homepage www.taekwondo-wiesloch.de angefordert werden.



Deepak Sunuwar (Mitte) vom Verein Tae-Kwon-Do Koleyko Wiesloch sichert sich Bronze bei der Deutschen Technik-Meisterschaft – ein Erfolg für ihn und seinen Verein.

BILD: TKDKW



LAST CALL

MEGA-DEALS

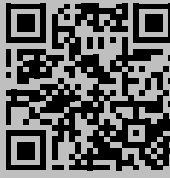
→ SCHNAPP SIE DIR ←



899,00^{1,2} 549,00²  Hardtail Analog	3499,00^{1,2} 2399,00²  BIKE-LEASING: ab 41,04 €/mtl.⁴ Fully Stereo ONE55 C:62 Race 29	3299,00^{1,2} 1999,00²  BIKE-LEASING: ab 34,80 €/mtl.⁴ Fully Stereo ONE44 C:62 Pro	2999,00^{1,1} 2399,99¹  E-BIKE-LEASING: ab 40,58 €/mtl.⁴ E-Hardtail Reaction Hybrid Pro 600	2999,00^{1,1} 2199,00¹  E-BIKE-LEASING: ab 37,44 €/mtl.⁴ E-Trekking Touring Hybrid Pro 625
FLEXIBLE 0%-FINANZIERUNG⁴	2699,00^{1,1} 2099,00¹  E-BIKE-LEASING: ab 35,44 €/mtl.⁴ E-SUV Reaction Hybrid Performance 625 Allroad	999,00^{1,1} 799,00¹  BIKE-LEASING: ab 13,34 €/mtl.⁴ Trekkingbike Kathmandu Pro	1199,00^{1,2} 799,00²  BIKE-LEASING: ab 13,34 €/mtl.⁴ Crossbikes Nature EXC	99,95² 50,00²  MTB-Helm Helm ROK X Actionteam

¹) unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
²) ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
³) Gilt nur auf besonders gekennzeichnete Ware in der Filiale oder im Onlineshop. Bestellungen aus anderen Filialen oder beim Hersteller sind ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich.
⁴) „Das Finanzierungsangebot bezieht sich ausschließlich auf Fahrräder und -E-Bikes in unserer Filiale. Bestellungen aus anderen Filialen oder aus unserem Onlineshop sind davon ausgeschlossen. Gebundener Sollzinssatz von 0,0 % (jährlich) gilt für maximal 24 Monate ab Vertragsschluss (Zinsbindungsdauer) in dem Aktionszeitraum von 30.10.2025 bis einschl. 09.11.2025. Sie leisten monatliche Teilzahlungen in der von Ihnen gewählten Höhe. Führen Sie Ihre Ratenplan-Vergütung nicht innerhalb der Zinsbindungsdauer zurück, gelten die Konditionen für Folgeverfügungen. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. Gültig für Kunden ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland, gültigem Personalausweis oder Reisepass (Nicht-EU-Bürger i. V. m. gültigem Aufenthaltstitel), gültiger EC-Karte auf eigenen Namen und Mindestnettoeinkommen von 450 € (ohne Kindergeld). Selbstständige: Finanzierung nur für private Zwecke, mind. 24 Monate Selbstständigkeit. Ggf. wird ein aktueller Gehalts-/Einkommensnachweis benötigt. Die Kreditvermittlung des Finanzierungspartners erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Rüdelsheimer Straße 1, 80686 München. Widerrufsrecht: Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Wuhanstraße 5, 47051 Duisburg (Fax: 0203 346954-09; Tel.: 0203 346954-02; E-Mail: widerruf@consorsfinanz.de).“
⁵) Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten - Bei den Fahrrädern können Komponenten von der Abbildung abweichen. - Angebote solange der Vorrat reicht - Alle Preise in Euro - Aktionszeitraum von 30.10.2025 bis einschl. 09.11.2025.

CUBE STORE PLANKSTADT
BY FAHRRAD XXL KALKER GMBH
Karl-Drais-Straße 1 · 68723 Plankstadt
Tel.: 06202 953290
Mo.-Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr



fxxl.de/
Cube Store Plankstadt

Fahrrad XXL



PLANKSTADT

Erlebe unsere XXL CUBE-Auswahl in Plankstadt